

Corrigé bac 2010 : Allemand LV1 Série L – Métropole

CORRIGE

Ces éléments de correction n'ont qu'une valeur indicative. Ils ne peuvent en aucun cas engager la responsabilité des autorités académiques, chaque jury est souverain.

BACCALAURÉAT GÉNÉRAL

SESSION 2010

ALLEMAND

LANGUE VIVANTE 1

Série L

DUREE DE L'ÉPREUVE : 3 heures – COEFFICIENT : 4

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Étude de texte	14 points
Traduction	6 points

Ein Leben zwischen Ost und West
Jörg Berger, *Meine zwei Halbzeiten*, 2009

CORRIGÉ / BARÈME – Ein Leben zwischen Ost und West – L LV1

CORRIGÉ / BARÈME L – LV1

BARÈME

ETUDE DE TEXTE / 14 POINTS		
Compréhension / 6 points		
Exercice 1	I.1 : 2 x 1,5 point I.2, I.3, I.4 : 3 x 1 point	6 points
Exercice 2	9 x 2 points	18 points
Exercice 3	3 x 2 points	6 points
Sous-total		30 : 5 = 6
Expression / 8 points		
TRADUCTION / 6 POINTS		
voir la grille détaillée des séquences		

CORRIGÉ

ETUDE DE TEXTE Compréhension (Ensemble sur 6 points)

I. Text 1 und 2 :

(Exercice I.1 sur 2 x 1,5 points et exercices I.2 à I.4 sur 3 x 1 points)

1) Wo spielen die beiden Texte? Notieren Sie für jeden Text die richtige Antwort.

- a) Der erste Text spielt **in der Bundesrepublik und in der DDR.** (1,5 point)
- b) Der zweite Text spielt **nur in der DDR.** (1,5 point)

2) Wann spielt die Geschichte der beiden Texte? Notieren Sie die richtige Antwort.

Die Geschichte spielt **vor dem Bau der Mauer.** (1 point)

3) Wo findet das Finale statt? Notieren Sie die richtige Antwort.

- in der Schweiz (1 point)

4) Wer hat 1954 das Finale der Fußballweltmeisterschaft gewonnen? Notieren Sie die richtige Antwort.

- die Mannschaft der Bundesrepublik Deutschland (1 point)

II. Text 1 und 2: Richtig oder Falsch? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.
(Exercice sur 18 points : 9 x 2 points)

Pour obtenir les deux points, il faut avoir donné à la fois la bonne réponse et la bonne citation. Dans tous les autres cas, on n'accordera aucun point.

- 1) Die Mutter zeigt ihrem Sohn, wo sie als Kind und Jugendliche gelebt hat.
Richtig: „Zuerst trampeten wir nach Weilheim, später noch in den Norden nach Lübeck, wo sie mit ihren Eltern gewohnt hatte, bevor sie meinen Vater kennenlernte.“ (Zeile 2-3)
- 2) Ein Amerikaner möchte die Mutter und Jörg in die USA mitnehmen.
Richtig: „Wir sollten bei ihm bleiben, so wünschte er es sich, und zusammen in die Vereinigten Staaten ziehen.“ (Zeile 6-7)
- 3) Mutter und Sohn entscheiden, in die USA zu gehen.
Falsch: „Wir sind aber zu meinem Vater zurückgekehrt.“ (Zeile 9)
- 4) Die Mutter möchte den Vater überreden, in den Westen zu gehen.
Richtig: „Wieder zu Hause, drängte meine Mutter ihren Mann: „Du kannst doch auch drüben etwas finden. Wir suchen uns dort eine neue Arbeit.““ (Zeile 10-11)
- 5) Der Vater ist einverstanden, in den Westen zu gehen.
Falsch: „Aber meine Mutter konnte meinen Vater nicht dazu bewegen, etwas Neues anzupacken.“ (Zeile 13)
Ou „Er ließ sich nicht verpflanzen.“ (Zeile 12-13)
- 6) Jörg sieht die ersten Fußballspiele der Weltmeisterschaft 1954 in der Schweiz im Stadion.
Falsch: „Ich war knapp zehn Jahre alt und verfolgte übers Radio die einzelnen Spiele in der Schweiz.“ (Zeile 18-19)
- 7) Am 4. Juli 1954 kann der Erzähler das Endspiel zu Hause im Fernsehen miterleben.
Falsch: „..., dass es in der Nähe unserer Wohnung ein Agitprop-Lokal gab. Dort gingen vorwiegend Parteigenossen ein und aus. Egal, hier sollte am 4. Juli das Endspiel übertragen werden.“ (Zeile 20-21)
- 8) Die Parteigenossen sollen bei dem Finale für Ungarn sein.
Richtig: „Selbstverständlich mussten die Zuschauer zu den Ungarn halten. Die hohe Ehre eines sozialistischen Bruderlandes stand auf dem Spiel, es galt doch zu beweisen, dass man dem Kapitalismus überlegen war.“ (Zeile 25-27)
- 9) Jörg ist von Anfang an ein Anhänger der westdeutschen Mannschaft.
Richtig: „Ich jedenfalls war für die Mannschaft mit Helmut Rahn, Fritz Walter und Toni Turek im Tor. Der Fußball im Westen, er war für mich eindeutig besser und interessanter als der bei uns.“ (Zeile 28-29)

III. Text 2: Notieren Sie nur die richtigen Aussagen und belegen Sie jede Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

(Exercice sur 6 points : 3 x 2 points)

Pour obtenir les trois points par réponse juste, il faut avoir donné à la fois la bonne réponse et la bonne citation. Pour chaque réponse fautive recopiée, on retire 2 points.

- 3) Als es zu einem ersten Tor der Bundesrepublik Deutschland kommt, kann der Erzähler seine große Freude nicht kontrollieren.
Zitat: „Doch dann, zwei Minuten später, sorgte Max Morlock für das 2:1. Jubelnd sprang ich auf.“ (Zeile 32)
- 5) Nach dem Sieg sind fast alle Parteigenossen fröhlich und vergessen für einen Augenblick die Politik.

Zitat: „... bis auf ein paar wenige stramme Genossen hatten sich alle von den Stühlen erhoben, prosteten sich mit Bier zu und umarmten sich.“ (Zeile 42-43)

- 6) Am Ende des Spiels kann der Erzähler endlich seinen Gefühlen freien Lauf lassen.

Zitat: „Jetzt kannst auch du wieder jubeln, dachte ich, ...“ (Zeile 41-42)

Expression
(Ensemble des 2 sujets sur 8 points)

Pour la correction de l'expression écrite : se référer à la grille de critères et au barème.

TRADUCTION
(sur 6 points)

Übersetzen Sie die Zeilen 10-17 („Wieder zu Hause, drängte“ ... „als wenn ich es für sie getan hätte.“) ins Französische.

Ce corrigé est donné à titre indicatif, on acceptera bien sûr toutes les alternatives qui respectent le sens du texte. On n'hésitera pas à valoriser les formulations heureuses.

Séquence 1 : Wieder zu Hause, drängte meine Mutter ihren Mann: „Du kannst doch auch drüben etwas finden. Wir suchen uns dort eine neue Arbeit.“	De retour à la maison, ma mère insista auprès de mon père : « Tu peux également trouver quelque chose de l'autre côté. Nous chercherons là-bas un nouveau travail. »
Séquence 2 : In dieser Zeit, den fünfziger Jahren, hätte man noch ohne größere Probleme gehen können. Und viele taten dies auch. Aber meine Mutter konnte meinen Vater nicht dazu bewegen, etwas Neues anzupacken. Er ließ sich nicht verpflanzen.	A cette époque, pendant les années 50, on aurait pu partir sans grandes difficultés. Et beaucoup de gens le faisaient. Mais ma mère ne parvint pas à convaincre mon père de partir pour commencer une nouvelle vie. On ne pouvait pas le déraciner.
Séquence 3 : Der Westen, das bedeutete für meine Mutter: Die Menschen, die dort leben, können machen, was sie wollen. Die können ihre Entscheidungen selbst treffen, überall hinreisen.	L'Ouest signifiait pour ma mère : les gens qui y vivent peuvent faire ce qu'ils veulent. Ils peuvent décider eux-mêmes et voyager partout.
Séquence 4 : Ihre Sehnsucht, andere Länder kennenzulernen, machte ich zu meiner eigenen. Nach aktuellem Stand habe ich über siebzig verschiedene Länder besucht – als wenn ich es für sie getan hätte.	Je me suis approprié son désir / Son désir de découvrir de nouveaux pays est devenu le mien. Jusqu'à maintenant, j'ai visité plus de soixante-dix pays différents, comme si je l'avais fait pour elle.

Séquences	La séquence est très bien comprise et bien rendu en dépit d'éventuelles maladresses de traduction.	La séquence est globalement comprise , même si l' expression française est parfois maladroite .	La séquence n'est que partiellement comprise , quelques éléments sont correctement traduits .	La séquence n'est pas comprise ou pas traduite .
1	9 points	6 points	3 points	0 point
2	9 points	6 points	3 points	0 point
3	9 points	6 points	3 points	0 point
4	9 points	6 points	3 points	0 point
TOTAL = 36 points maximum				
Total des points à diviser par 6 pour obtenir une note sur 6				